

B/3

(IST- Zustand) Knittelfeld

**Beschreibung der inhaltlichen Erfordernisse laut
Zertifizierungskriterien**

Die bestehenden Leistungen in der Gemeinde für Familien und
Kinder

(IST- Zustand)

1. Die bestehenden Leistungen in der Gemeinde für Familien und Kinder (IST- Zustand)

Familienphase A: Familie und Schwangerschaft/Geburt

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter *
A.1	Veränderung der Partnerbeziehung (va. beim ersten Kind)	Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum (Familienberatung)	
A.2	Vorbereitung auf die Lebensumstellung	Eltern Mütterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
A.3	Vorbereitung auf die Geburt	Schwangerschaftsturnen, Geburtsvorbereitungskurse, (Hebammen LKH Judenburg)	3
A.4	Betreuung der Kinder während Krankenhausaufenthalt	Tagesmüttervermittlung Volkshilfe Beratungszentrum Caritas Familienhelferinnen Tagesmüttervermittlung durch Hilfswerk Steiermark	
A.5	Babysitter	Teilweise Gymnasium	
A.6	Gesundheitsfragen	Eltern Mütterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
A.7	Gesundheitsuntersuchungen	Mutter Kindpassuntersuchungen bei Ärzten Gynäkologe	
A.8	Austausch mit anderen Eltern	Mutter- Vater- Babytreff Dipl. Sr. Reiter LKH Judenburg (Knittelfeld, Judenburg, Zeltweg) Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld	
A.9	Größerer Wohnraum		
A.10	Rauchfreiheit in öffentlichen Gebäuden und Gemeinschaftsplätzen (Gasthäuser etc.)	Lt. Gesetzeslage	

*) 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
 5 Unterstützung regionaler Leistung
 6 Sonstiges

Familienphase B: Familie mit Säugling

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
B.1	Antworten auf Beziehungsfragen Eltern – Kind	Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum – Familienberatung	
B.2	Hilfe bei der Lebensumstellung	Babypaket der Gemeinde, Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
B.3	Babysitter (stundenweise, Vermittlung durch die Gemeinde)	Tagesmüttervermittlung Volkshilfe Beratungszentrum Tagesmüttervermittlung durch Hilfswerk Steiermark	
B.4	Gesundheitsuntersuchungen	Mutter Kindpassuntersuchungen bei Prakt-. Fachärzten	
B.5	Gesundheitsinformation (inkl. Ernährung, Stillen etc.)	Stillberatung durch Dipl. Sr. Reiter LKH Judenburg	
B.6	Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern	Mutter- Vater- Babytreff Dipl. Sr. Reiter LKH Judenburg Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld	
B.7	Freizeitgestaltung mit Kind	9 öffentliche Spielplätze in Parks in Knittelfeld	
B.8	Verständnis für Säugling (Zivilcourage)	Mediation über privaten Anbieter (Räume in Stadtgemeinde) Vorträge in Schulen, Elternabenden etc.	
B.9	Gutes Trinkwasser (kein Nitrat) und Schutz der Umwelt (Klima) für die nächsten Generationen	Klimabündnisgemeinde Gute Trinkwasserqualität des Wasserverbandes	
B.10	Schallschutz zwischen Wohnungen		
B.11	Kinderwagen gerechte Wohnhäuser	(Es gab eine Untersuchung) Bei neuen Wohnhäusern wird Barrierefreiheit berücksichtigt	
B.12	Rauchfreiheit in öff. Gebäuden und Gemeinschaftsräumen (Gasthäuser...)	Lt. Gesetzeslage Es gibt Räumlichkeiten in verschiedenen Gasthäusern (Rossini wirbt damit)	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
B.13	Kinderwagen gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Busse des Verkehrsverbundes (es gibt einen senkbaren Niederflerbus)	
B.14	Kinderwagen gerechte öffentliche Flächen (breitere Gehsteige, Wanderwege) und Gebäude (Gestaltung, Wickelraum)	Im öffentlichen WC gibt es Wickeltisch, Gasthäuser haben solche zum Teil Am Hauptplatz ist kein Wickeltisch vorhanden	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase B: **Spezialfall behindertes/krankes Kind**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
B.15	Spezielle Betreuung und Förderung	KOBV (Österr. Kriegsopfer- und Behindertenverband), ÖZIV (Österr. Zivilinvalidenverband) geben finanzielle Unterstützung Mutter-Kind-Treff im heilpädagog. Kindergarten Beratungszentrum Knittelfeld Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit Frühförderung	
B.16	Spezielle Gesundheitsfragen (z.B. Maßnahmen für die Früherkennung und Förderung)	Kinderarzt Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
B.17	Austausch mit anderen Eltern behinderter/kranker Kinder	Mutter-Kind-Treff im heilpädagog. Kindergarten KOBV (Österr. Kriegsopfer- und Behindertenverband), ÖZIV (Österr. Zivilinvalidenverband) geben finanzielle Unterstützung	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase C: Familie mit Kleinkind bis 3 Jahre

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
c.1	Beziehungsfragen, Eltern(fort)bildung	Beratungszentrum Knittelfeld Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit Kinderschutzzentrum	
c.2	Kurzfristige Kinderbetreuung (flexibel, stundenweise, bei kurzen Erledigungen der Eltern , z.B. Wichelhaus, Kindernest)	(Nesthäkchen?)	
c.3	Qualifizierte Betreuung während der Berufstätigkeit der Eltern (Tagesmütter, Kinderkrippe etc.)	Tagesmüttervermittlung Volkshilfe Beratungszentrum Private Kinderkrippe Tagesmüttervermittlung durch Hilfswerk Steiermark	
c.4	Gesundheitsfragen (speziell bei Impfungen, Ernährung und Bewegung; Einbindung der Hausärzte)	Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
c.5	Gesundheitsuntersuchungen	Mutter Kindpassuntersuchungen bei praktischen Ärzten und Fachärzten	
c.6	Austausch mit anderen Eltern	Mutter- Vater- Babytreff Dipl. Sr. Reiter LKH Judenburg Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld KOBV (Österr. Kriegsoffer- und Behindertenverband),	
c.7	Arbeitsstelle, die mit der Kinderbetreuung vereinbar ist		
c.8	Hilfe beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Karenz	Normale Ausbildungen über AMS (Wiedereinsteigerinnen) Frauen für Frauen (AMS)	
c.9	Freizeitgestaltung mit Kind/ern	Babyschwimmen	
c.10	Spiel mit anderen Kindern	Spielplätze, Spiel(nachmit)tage über eine Kindergärtnerin	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
c.11	Sichere und naturnahe Flächen in der näheren Umgebung zum Spielen	Stadtpark, 9 Spielplätze der Stadt Knittelfeld	
c.12	Wohnraum mit Platz für Kinderwagen, Spielgeräte etc.	Spielgeräte fast bei jedem Wohnhaus lt. Gesetz	
c.13	Leistbare Wohnung	Kaum vorhanden	
c.14	Verständnis für Familie mit Kleinkind (Bewusstseinsbildung, Sprache)	Kinderschutzzentrum Mediation	
c.15	Kinderwagen gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsverbund	
c.16	Kinder gerechter und sicherer Wohnraum		
c.17	Kinderwagen gerechte öffentliche Flächen und Gebäude	Ist vorhanden, Barrierefreiheit teilweise gegeben	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase C: **Spezialfall behindertes/krankes Kind**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
C.18	Spezielle Betreuung und Förderung	Logopädin Frühförderung durch BH Knittelfeld (durch wen?)	
C.19	Spezielle Gesundheitsfragen	Kinderarzt	
C.20	Austausch mit anderen Eltern behinderter/kranker Kinder	Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld KOBV (Österr. Kriegsoffer- und Behindertenverband Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern.)	
C.21	Adaptierungen im Wohnbereich	ÖZIV; KOBV	
C.22	Verständnis für Eltern und behindertes/krankes Kind	Kinderschutzzentrum (Familienberatung)	
C.23	Behinderten gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsverbund	
C.24	Behinderten gerechte öffentliche Flächen und Gebäuden	Schwimmbad hat behindertengerechten Einstieg ins Wasser, großteils Barrierefreiheit	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase D: Familie mit Kindergartenkind

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
D.1	Erziehungsfragen und Elternbildung	Beratungszentrum Knittelfeld Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit Kinderschutzzentrum Seminare der Kinderfreunde	
D.2	Spezielle Fragen bei Entwicklungsstörungen	Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit Kinderschutzzentrum	
D.3	Qualifizierte Betreuung während der Berufstätigkeit der Eltern (auch nach Kindergartenschluss – flexiblere Öffnungszeiten)	Tagesmüttervermittlung Volkshilfe Beratungszentrum Nachmittagskindergarten Tagesmüttervermittlung durch Hilfswerk Steiermark	
D.4	Babysitter für Abend bzw. Freizeitgestaltung der Eltern		
D.5	Betreuung bei Krankheitsfällen oder unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. durch Leihopa, Leihoma)		
D.6	Geschlechtsspezifische Ausstattung des Kindergartens	Ist zum Teil gegeben, Außengestaltung zum Teil noch nicht (Klettermöglichkeiten, Nischen)	
D.7	Gesundheitsfragen (inkl. Ernährung)	Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum Kneipp-Bund (?)	
D.8	Hilfe in Krankheitsfällen	Caritas Familienhelferinnen, Volkshilfe, Familienverband	
D.9	Austausch mit anderen Eltern	Mutter- Vater- Babytreff Dipl. Sr. Reiter LKH Judenburg Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld	
D.10	Arbeitsstelle, die mit der Betreuung des Kindes vereinbar ist und umgekehrt		

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
D.11	Freizeitgestaltung mit Kind/ern	Kinderfreunde	
D.12	Spiel mit anderen Kindern	Stadtpark, 9 Spielplätze der Stadt Knittelfeld Kindertreff Kinderzentrum der Kinderfreunde Ferienbetreuung der Kinderfreunde Beschluss des Gemeinderates, dass alle Grünflächen für Kleinkinder bespielbar sind	
D.13	Sichere und naturnahe Spielflächen in der Umgebung	Stadtpark, 9 Spielplätze der Stadt Knittelfeld Kinderzentrum der Kinderfreunde	
D.14	Tausch- und Leihmöglichkeit (Spielsachen, Bekleidung, Sportgeräte)	Secondhand-Laden der Caritas, Flohmärkte der Schulen und Elternvereine	
D.15	Wohnraum mit Platz für Kinderwagen, Spielgeräte etc.	Spielgeräte fast bei jedem Wohnhaus lt. Gesetz	
D.16	Leistbare Wohnung	Kaum vorhanden	
D.17	Transport zum Kindergarten	Familienverband	
D.18	Sichere und Kinder gerechte öffentliche Flächen und Gebäude	Grünflächen	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase D: **Spezialfall behindertes/krankes Kind**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
D.19	Spezielle Betreuung und Förderung	Heilpädagogischer Kindergarten, Osterfeier Weihnachtsbescherung Sozialamt Stadtgemeinde, Sozialhilfeverband IZB Teams (Integrative Zusatzbetreuung) im Kindergarten	
D.20	Spezielle Gesundheitsfragen	Eltern Mütterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit	
D.21	Austausch mit anderen Eltern behinderter/krankes Kinder (z.B. in einem Beratungszentrum)	Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld KOBV (Österr. Kriegsopfer- und Behindertenverband Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern)	
D.22	Verständnis für Eltern und behindertes/krankes Kind	KOBV der Behindertenverband	
D.23	Integration von Kindern (im Kindergarten)	Kindergartengruppe mit IZB Betreuung	
D.24	Behinderten gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Busse des Verkehrsverbundes	
D.25	Behinderten gerechte öffentliche Flächen und Gebäude	Barrierefreiheit	
		Kindertransport zum heilpädagogischen Kindergarten	

*) 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
 5 Unterstützung regionaler Leistung
 6 Sonstiges

Familienphase E: Familie mit Schulkind

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
E.1	Erziehungsfragen/soziale Fragen (z.B. Information über Sozial- und Gewaltberatungsstellen, auf Anonymität achten, an bisher nicht interessierte Eltern aktiv herantreten)	Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum	
E.2	Betreuung nach der Schule am Tag	Tagesmüttervermittlung Volkshilfe Beratungszentrum Bezirksjugendheim Tagesmüttervermittlung durch Hilfswerk Steiermark Kindertreff im Kinderzentrum der Kinderfreunde Nachmittagsbetreuung in der Schule (Tagesheimschule)	
E.3	Hilfe in Krankheitsfällen	Mobile Lernbetreuung	
E.4	Hilfe bei Suchtproblemen	Streetwork Beratungszentrum Knittelfeld Eltern Mutterberatungsstelle BH Knittelfeld Abt. Sozialarbeit Kinderschutzzentrum Weitervermittlung durch zone4u, Referat Kinder-Jugend-Familie an Fachstellen	
E.5	Gesundheitsfragen (z.B. Gesunde Gemeinde, Versorgung mit Kinderärzten, bessere und detaillierter Untersuchung bei den Schulkindern)	Vorträge Gesunde Gemeinde Ernährungsprojekt in der Hauptschule Zone4u – Beschäftigung und Freizeitgestaltung mit Jugendlichen im Rahmen des Projektes Gesunde Gemeinde	
E.6	Gesundheitsuntersuchungen (Betreuung durch Fachärzte in der Umgebung)	Fachärzte (Zahn, Augen, praktischer Arzt)	
E.7	Austausch mit anderen Eltern	Kinderfreunde – Elternabende Elternvereine der Schulen	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
E.8	Lernunterstützung und –hilfe (z.B. Nachhilfeunterricht auch in der Volksschule)	Privates Nachhilfeinstitut, Nachhilfe in Volksschulen Kinderzentrum der Kinderfreunde Mobile Lern- und Sozialbetreuung (?)	
E.9	Ausbildungsfragen	Berufsberatung vom AMS, zone4u - Build your future (Berufsinformationsmesse gem. Judenburg, Zeltweg), Girls-Day (Girls to job) Kinderschutzzentrum AMS – Lernen ohne Lehrherr zone4u - Beratung und Weitervermittlung von Jugendlichen und Informationen auf der webseite	
E.10	Integration in der Schule	Integrationsklassen Kinderschutzzentrum, um z. B. Außenseiter in die Klasse zu integrieren Mediation	
E.11	Arbeitsstelle, die mit der Betreuung vereinbar ist und umgekehrt	Firmenspezifische Vereinbarungen	
E.12	Natur- u. Freiflächen zur individuellen Gestaltung und Entfaltung	AU Spielplatz der Kinderfreunde	
E.13	Spielflächen in der Umgebung (kindersicher)	Stadtpark, 9 Spielplätze der Stadt Knittelfeld	
E.14	Freizeitgestaltung mit den Kind/ern	Kinderfreunde, Stadt. Schwimmbad, Skaterpark, Sportzentrum, Jugendorchester des Musikvereins, Naturfreunde, Sportvereine, Vereine mit Jugendbetreuung , Jugendtreff und Workshops, Aktivitäten des Jugendnetzwerkes zone4u	
E.15	Freizeitgestaltung Kinder alleine	Kindertreff; Kinderzentrum Knittelfeld# Littel Knittel Referat der Stadtgemeinde	
E.16	Projekte mit Kindern planen und durchführen	Little Knittel Referat der Stadtgemeinde, Kinderfreunde	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
E.17	Sichere u. Kinder gerechte öffentliche Flächen (Schulweg, Freizeitwege)	Schulwegpolizisten (offene Gruppe der Sicherung & 1 Verein in VS), Projekte der Kinderfreunde – Spürnasen	
E.18	Transport zur Schule	Schulbus	
E.19	Transport von der Schule zu Betreuungseinrichtungen	Öffentliche Busse	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase E: **Spezialfall behindertes/krankes Kind**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
E.20	Spezielle Betreuung und Förderung	Logopädin Frühförderung durch BH Knittelfeld (durch wen?)	
E.21	Spezielle Gesundheitsfragen	Kinderarzt	
E.22	Austausch mit anderen Eltern behinderter/kranker Kinder	Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld KOBV (Österr. Kriegssopfer- und Behindertenverband)	
E.23	Spezielle Ausbildung	Volkshilfe, Jugend am Werk, Lebenshilfe, Bundessozialamt	
E.24	Adaptierter Wohnraum	KOBV (Österr. Kriegssopfer- und Behindertenverband)	
E.25	Verständnis für Eltern und behindertes/krankes Kind	Kinderschutzzentrum (Familienberatung)	
E.26	Behinderten gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsverbund	
E.27	Behinderten gerechte öffentliche Flächen und Gebäude	Schwimmbad hat behindertengerechten Einstieg ins Wasser, großteils Barrierefreiheit	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase F: **Familie mit in Ausbildung Stehende/r bzw. ab Pubertät**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
F.1	Fragen zur Abnabelung vom Elternhaus (z.B. Ansprechstelle in der Gemeinde mit entsprechendem Know-how und Vermittlung)	Beratungszentrum Knittelfeld Zone 4U Jugendtreff Streetwork Kinderschutzzentrum	
F.2	Hilfe bei Kriminalität (z.B. Vermittlung)	Streetwork Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum Zone4u – kostenlose Rechtsberatung und Vermittlung zu Fachstellen	
F.3	Hilfe und Beratung für Jugendliche bei finanziellen Problemen	Beratungszentrum Knittelfeld Kinderschutzzentrum Zone4u – kostenlose Rechtsberatung und Vermittlung zu Fachstellen	
F.4	Professionelle Jugendbetreuung mit entsprechendem Budget	Zone 4U Jugendnetzwerk Knittelfeld	
F.5	Hilfe bei Sucht (z.B. Vermittlung)	Beratungszentrum Knittelfeld Streetwork Kinderschutzzentrum Zone4u – Einzelfallarbeit auf Events und Vermittlung zu Fachstellen	
F.6	Hilfe bei Krankheit	Kinderschutzzentrum	
F.7	Austausch mit anderen Jugendlichen („Raum“ schaffen)	Zone 4U Jugendnetzwerk Knittelfeld Gewerkschaftsheim	
F.8	Fragen zu Aus- und Weiterbildung	Berufsinfomesse AMS, Kinderschutzzentrum Zone4u Jugendnetzwerk Knittelfeld – Beratungsgespräche, Information auf Webseite, Bildungsmesse und Vermittlung an Fachstellen, Zusammenarbeit bei Projekten mit dem AMS zur Weiterbildung arbeitsloser Jugendlicher	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
F.9	Ausbildungsstätte	Lehrwerkstatt der ÖBB, Klein- und Mittelbetriebe, Berufsschule, Schulungszentrum Fohnsdorf, Lehrwerkstätte ATB	
F.10	Treffpunkte für Jugendliche	Zone 4U Jugendtreff, Hauptplatz, Stadtpark, Sportstadion, Sportwettcafe mit Billard-Tischen und Darrt, zone4u Kulturhauskeller, LA Halle	
F.11	Spiel-, Sport- und Freiflächen für Jugendliche in der Umgebung	Stadtpark, 9 Spielplätze der Stadt Knittelfeld Schwimmbad, Skaterpark, Sportzentrum	
F.12	Freizeitgestaltung der Jugendlichen	Projekte der Zone4u, Vereine, Sportplätze,	
F.13	Wohnraum mit Platz für Entfaltungsmöglichkeiten	Nicht vorhanden	
F.14	Verständnis für Jugendliche	Vorträge vom Kinderschutzzentrum, Zone 4U, Mediation	
F.15	Integration der Jugendlichen (andere Volksgruppe, Nationalität, Religion etc.)	Projekte an den Schulen (Ernährungsprojekt an Rossegger-Schule), Zone4U, Integration läuft automatisch, Integrationskreis der Stadtgemeinde	
F.16	Transport zu Freizeitveranstaltungen	Zone4U Kinderfreunden	
F.17	Transport zu Arbeitsstätte oder Schule	Schulbus, öffentliche Verkehrsmittel des Regionalverbunds, Schichtbus der ATB, Schulungszentrum	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase F: **Spezialfall behindertes/krankes Kind**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
F.18	Spezielle Betreuung und Förderung	Logopädin Frühförderung durch BH Knittelfeld (durch wen?), Lebenshilfe, Jugend am Werk	
F.19	Spezielle Gesundheitsfragen	Kinderarzt	
F.20	Austausch mit anderen Eltern behinderter/kranker Kinder	Mutter Kind Runden der kath. Pfarre Knittelfeld KOBV (Österr. Kriegsopfer- und Behindertenverband)	
F.21	Kontakte mit „gesunden“ Jugendlichen		
F.22	Spezielle Ausbildungsstätte	Behindertenwerkstatt Spielberg, Lebenshilfe	
F.23	Adaptierungen im Wohnraum	ÖZIV KOBV (finanzielle Hilfe)	
F.24	Verständnis für Eltern und behindertes/krankes Kind	Kinderschutzzentrum	
F.25	Spezieller Transport zu Ausbildungsstätte oder Arbeitsplatz	Jugend am Werk, Lebenshilfe, Behindertentaxi (nach oben nachtragen!!!)	
F.26	Behinderten gerechte öffentliche Verkehrsmittel	Verkehrsverbund	
F.27	Behinderten gerechte öffentliche Flächen und Gebäude	Schwimmbad hat behindertengerechten Einstieg ins Wasser, großteils Barrierefreiheit	

Familienphase G: **Nachelterliche Phase**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
G.1	Beziehungsfragen (Kinder aus dem Haus, neue Situation in der Partnerbeziehung)	Beratungszentrum Knittelfeld Familienberatung des Kinderschutzzentrums Zone4U – Einzelfallberatung, Vermittlung an Fachstellen	
G.2	Pensionssicherung und Altersversorgung	Großfamilie?	
G.3	Kontakt Eltern – Kinder – Enkel aufrecht erhalten	Familienausflüge der Kinderfreunde Veranstaltungen von Littel Knittel	
G.4	Trainingsmöglichkeiten zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness	Vortragsangebote des Sozialreferates Tanzkaffee für Senioren Zukunftsplanung von 40 bis ins hohe Alter Kneippverband Pensionistenverband mit Reisen & Klubnachmittagen Naturfreunde mit spez. Seniorenangeboten Generationenübergreifendes Malprojekt Anpassung an die Technik Workshopangebote der zone4u Workshopangebote von Littel Knittel	
G.5	Bedarfsgerechter Wohnraum (kleiner, billiger)	Seniorenwohnhaus	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstiges

Familienphase H: **Familie im Alter**

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
H.1	Pflege und Betreuung (flexibel, stundenweise)	Heimhilfe von Volkshilfe und Hilfswerk öffentliche und Private Pflegeheime Rotes Kreuz Ehrenamtlicher Betreuungsdienst Hospizberatungszentrum	
H.2	Gesundheitsvorsorge	Bei DM Aktion ab 40, Apotheke ab 60 Jahre (wie Mutter-Kind-Pass)	
H.3	Gesundheitsuntersuchungen	Ärzten	
H.4	Gesundheitsfragen	Vorträge seitens Stadtgemeinde, Kneipp-Bund, Projekt gesunde Gemeinde, Pensionistenverband, Zukunftsplanung, KOBV der Behindertenverband	
H.5	Austausch mit anderen Senioren	Seniorenachmittage	
H.6	Freizeitgestaltung älterer Menschen	Seniorentreff, Tanzkaffee, Seniorenachmittage, Pensionistenclub, Vereine, Seniorentanz, Seniorenturnen, Naturfreunde bieten Wandern für Senioren an, Radfahren, Kegeln	
H.7	Weiterbildung	Veranstaltungen des Sozialreferates Handyumgang	
H.8	Bedarfsgerechter Wohnraum (Im Erdgeschoss, Lift, im Badezimmer...)	Es gibt zwei Seniorenwohnhäuser, betreutes Wohnen in Planung	
H.9	Versorgung mit Bedarfsgütern in der Umgebung	Projekt IDA	
H.10	Mobilität älterer Familienmitglieder	Taxigutscheinsystem von Gemeinde gefördert, Heimbus	

	Objektives Bedürfnis	Leistung	Anbieter*
H.11	Bewusstseinsbildung für „Wert des Alters“	Seniorenzeitung	
H.12	Weitergabe von Erfahrungen, ehrenamtliche Betätigungsmöglichkeit	Vereine, Seniorenbeirat der Stadtgemeinde	
H.13	Spezielle Bedürfnisse von Singles/Alleinlebenden	Tanzkaffee, Vereine	

- *)
- 1 Direkte Leistung der Gemeinde
 - 2 Leistung durch Gemeinde beauftragt/finanziert
 - 3 Leistungen von Vereinen/Organisationen/Kirchen/Unternehmen

- 4 Leistung in Eigeninitiative der Bevölkerung
- 5 Unterstützung regionaler Leistung
- 6 Sonstige